

Übungsblatt 13

*Besprechung der mündlichen Aufgaben am 30.1.–2. 2. 2018
Bearbeitung des Moodle-MC-Tests bis 29. 1. 2018, 23:59 Uhr
Abgabe der schriftlichen Lösungen bis 15:10 Uhr am 7. 2. 2018*

Essentielle Begriffe: Satz von Rice, PCP, GOTO-Programm, (P, NP)

Abzugeben sind 3 Blätter jeweils mit den Aufgaben: 77;80;81

Aufgabe 77

12 Punkte

Bestimmen Sie, welche der folgenden Sprachen entscheidbar, semi-entscheidbar, oder nicht semi-entscheidbar sind. Begründen Sie.

- (a) $L_1 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid \text{es gibt ein } w' \in \{0, 1\}^* \text{ mit } M_w(w') = 0\}$ (mündlich)
- (b) $L_2 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid \text{es gibt ein } w' \in \{0, 1\}^* \text{ mit } M_{w'}(w) = 0\}$ (mündlich)
- (c) $L_3 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid \overline{L(M_w)} \text{ ist semi-entscheidbar}\}$ (mündlich)
- (d) $L_4 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid M_w(w) \text{ führt immer die Kopfbewegung } R \text{ aus}\}$ (mündlich)
- (e) $L_5 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid M_w(w) \text{ führt nie die Kopfbewegung } N \text{ aus}\}$ (mündlich)
- (f) $L_6 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid L(M_w) \text{ ist rekursiv aufzählbar}\}$ (3 Punkte)
- (g) $L_7 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid \text{es gibt ein } w' \neq w \text{ mit } L(M_w) = L(M_{w'})\}$ (3 Punkte)
- (h) $L_8 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid M_w(w) = w\}$ (3 Punkte)
- (i) $L_9 = \{w \in \{0, 1\}^* \mid L(M_w) \in \text{REG}\}$ (3 Punkte)

Aufgabe 78

mündlich

Für eine Sprachklasse \mathcal{S} sei $L_{\mathcal{S}} = \{w \in \{0, 1\}^* \mid L(M_w) \in \mathcal{S}\}$. Beweisen sie folgende Variante des Satzes von Rice: $L_{\mathcal{S}}$ ist unentscheidbar, außer wenn $L_{\mathcal{S}} \in \{\emptyset, \{0, 1\}^*\}$.

Aufgabe 79

mündlich

Entscheiden Sie die beiden folgenden PCP $_{\Gamma}$ -Instanzen mit $\Gamma = \{a, b\}$:

$$I_1 = \begin{pmatrix} a & ba & abb & bab \\ ab & ab & bb & abb \end{pmatrix}$$

$$I_2 = \begin{pmatrix} aaaa & aa \\ aaa & aaaaa \end{pmatrix}$$

Geben Sie im positiven Fall eine PCP-Lösung an und beweisen Sie im negativen Fall, dass keine PCP-Lösung existiert.

Aufgabe 80 Gegeben sei die 2-DTM $M = (Z, \Sigma, \Gamma, \delta, q_0, \emptyset)$
 mit $Z = \{q_0, q_1, q'_0, q'_1, q_2\}$, $\Sigma = \{a\}$, $\Gamma = \{a, \phi, \sqcup\}$ und

10 Punkte

$$\delta : \begin{array}{llll} q_0 a \sqcup \rightarrow q_1 \phi \sqcup RN, & q_0 \phi \sqcup \rightarrow q_0 \phi \sqcup RN, & q_1 a \sqcup \rightarrow q'_0 a \sqcup RN, & q_1 \phi \sqcup \rightarrow q_1 \phi \sqcup RN, \\ q'_0 a \sqcup \rightarrow q'_1 \phi \sqcup RN, & q'_0 \phi \sqcup \rightarrow q'_0 \phi \sqcup RN, & q'_1 a \sqcup \rightarrow q'_0 a \sqcup RN, & q'_1 \phi \sqcup \rightarrow q'_1 \phi \sqcup RN, \\ q'_0 \sqcup \sqcup \rightarrow q_2 \sqcup a LR, & q'_1 \sqcup \sqcup \rightarrow q_2 \sqcup a LR, & q_2 a \sqcup \rightarrow q_2 a \sqcup LN, & q_2 \phi \sqcup \rightarrow q_2 \phi \sqcup LN, \\ q_2 \sqcup \sqcup \rightarrow q_0 \sqcup \sqcup RN & & & \end{array}$$

- (a) Beschreiben Sie die Rechnung von M bei Eingabe a^7 . *(mündlich)*
 (b) Geben Sie die von M berechnete Funktion g und ihre numerische Repräsentation $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ mit $f(n) = \text{num}_{\{a\}}(g(\text{str}_{\{a\}}(n)))$ an. Begründen Sie. *(mündlich)*
 (c) Geben Sie für f ein GOTO-Programm mit Korrektheitsbegründung an, das nur die Register r_0 bis r_3 nutzt und maximal 16 Anweisungen enthält. *(10 Punkte)*

Aufgabe 81 Zeigen Sie:

8+20 Punkte

- (a) NP ist unter \cup , \cap , Produkt und Sternhülle abgeschlossen. *(2+1+2+3 P.)*
 (b) Auch P ist unter diesen Operationen abgeschlossen. *(1+1+2+6 ZP.)*

Hinweis: Benutzen Sie dynamische Programmierung (ähnlich dem CYK-Algorithmus), um zu zeigen, dass P unter Sternhülle abgeschlossen ist.

Ein Homomorphismus heißt ε -frei, falls $h(w) \neq \varepsilon$ für alle $w \neq \varepsilon$ gilt.

- (c) NP ist unter ε -freien Homomorphismen abgeschlossen. *(2 ZP.)*
 (d) NP ist nicht unter beliebigen Homomorphismen abgeschlossen. *(4 ZP.)*
 (e) P ist nicht unter ε -freien Homomorphismen abgeschlossen, falls $P \neq NP$. *(4 ZP.)*

Hinweis: Betrachten Sie für d) und e) Sprachen der Form

$\{w \# x \# K_x \# \dots \# K_l \mid M_w(x) \text{ kann die akz. Rechnung } K_x, \dots, K_l \text{ ausführen.}\}$.

Dabei sind die Konfigurationen K_i jeweils geeignet codiert, z.B. binär aber mit a, b statt 0,1 als Ziffern.